

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 57 (1979)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Subsektion Schwarzenburg

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

im steileren Anstieg auf das Elsighorn, das nach weiteren 3¾ Std. erstiegen wird. Obwohl auch diesmal wieder vom Veteranenwetter beglückt, war von den grossen Bernern nur das Doldenhorn für kurze Sekunden sichtbar. Der steile Abstieg von Undere Elsigge auf Elsigbach wird uns durch die Gondelbahn abgenommen. Die Frühjahrsflora war bis zum Gipfel hinauf in ihrer vollen Pracht. Doppelt lehrreich und begeisternd war die Schau durch die fachlichen Erklärungen unseres lieben Kameraden Hans. Ihm entging wirklich keine Blume, und er machte uns vom wechselständigen weissen Germer bis zur rosa-violetten, innen weissen, herrlich in der Sonne leuchtenden Pelzanemone auf alle Merkmale aufmerksam. Der herzliche Empfang und die grosszügige Bewirtung in Godis Skiclubhaus waren jedoch das «Zäni» dieser in jeder Beziehung gelungenen Tour. Dafür sagen wir Godi und seiner sympathischen, von uns allen spontan liebgewonnenen Gefährtin, nochmals vielen herzlichen Dank. Ein solcher gebührt aber auch unserem Botaniker und last not least dem lieben Leiter Paul für die gewohnte ausgezeichnete Organisation und vortreffliche Führung.

*Ein Teilnehmer*

## **Ausserberg – Finnu – Mund**

14. Juni 1979

Leiter: Charly Suter

17 Teilnehmer

Es kam wie von mir befürchtet, der Veteranen-Säugling wurde von der Meute zum Berichterstatter verknurrt. Wohlan, so muss auch ich meine Sporen abverdienen.

Charly hatte seine Tour, wie gewohnt übrigens, liess ich mir sagen, wieder vorbildlich vorbereitet. Auf dem unteren Weg, die Heerstrasse Südrampe links liegenlassend, erreichten wir in einer knappen Stunde das Baltschiedertal und stiegen nun über Eggen den steilen Weg nach Finnu auf. Das Wetter

meinte es gut mit uns 17 Gesellen, und die unerhört reiche Alpenflora entschädigte reichlich für einige verlorene Schweisstropfen. Fesselnd wusste Hans Wenger über die vielen Blumen und Sträucher zu berichten. Mit keiner Frage konnten wir ihn bedrängen, stets war er mit den deutschen und lateinischen Bezeichnungen zur Stelle. Fürwahr ein wandelndes Botanikerlexikon. — Nach dem Mittagessen auf Finnu (Wirtschaft leider geschlossen) wanderten wir auf herrlich angelegtem Weg über Rossen nach Mund. Die Walliser feierten Fronleichnam; Böllerschüsse, Dorfmusik, Umzug in alten Uniformen, heutiges Militär in neuester Ausrüstung. Der kühle Fendant hatte an etlichen heissblütigen Kriegern sichtbare Spuren hinterlassen... Wir haben uns köstlich unterhalten.

Anderthalb Stunden Wartezeit bis zur Abfahrt des Postautos, das war vier Kameraden zu viel. Zwei zogen somit los gegen Brig, die andern zwei gegen Lalden. Im Zug bemerkte Talstürmer Ruedi den Verlust seiner Jacke mitsamt all seinen Ausweisen. Aussteigen in Ausserberg, Suchaktion — Ende gut, alles gut. Und die Lehr' von der Geschichte, auf Veteranentourn geh' eigne Wege nicht! Charly und Hans, nehmt nochmals unseren herzlichsten Dank für den wunderschönen Tag in den sonnigen Halden am Lötschberg.

*F. Felber*

## **Subsektion Schwarzenburg**

### **Touren im Oktober**

#### *7. Schlusstour Gastlosen*

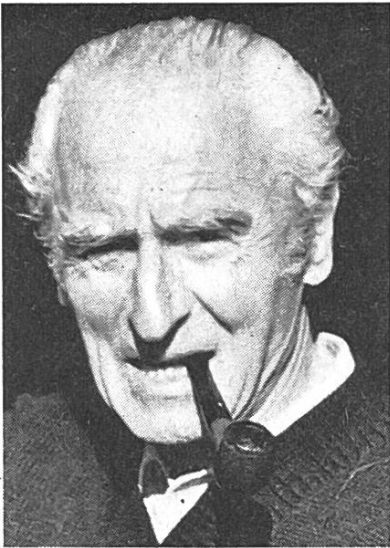
Die diesjährige Schlusstour möchten wir mit einem gemütlichen Abend in der Grubenberghütte verbinden. Zur Touren- und Menübesprechung treffen wir uns am 5. Oktober im Bühl.

Leiter Werner Messerli erwartet einen Grossaufmarsch aus allen Jahrgängen!

---

Bern Nr. 10 – 1979 56. Jahrgang  
Redaktionsschluss am 30. jeden Monats  
Zustellung an alle Sektionsmitglieder unentgeltlich  
Jahresabonnement Fr. 5.–  
Einzelnummer Fr. –.50  
Adressänderungen sind an den Sektionskassier zu richten.

Redaktion: Ernst Burger, Blinzernfeldweg 15 a, 3098  
*Köniz*, Telefon 53 26 84  
Druck, Expedition und Inseratenannahme:  
Stämpfli + Cie AG, Postfach 2728, 3001 *Bern*  
Telefon 23 23 23 Postscheck 30 - 169



«Gerissene Politiker und  
ambitiöse Bergsteiger haben  
insofern etwas Gemeinsames, als  
in beiden Sparten die Fähigsten  
zu allem fähig sind.»

(Aus «Wege und Umwege» von Walter Schmid)

Ein liebenswertes Buch  
und ein schönes  
Geschenk für  
verschiedenste  
Gelegenheiten:

Wege und Umwege  
Begegnungen mit  
Tieren und Menschen  
Format 12,5 x 19,5 cm,  
120 S., gebunden, Fr. 14.80.

Das obige Zitat ist ein  
Beispiel für die träge  
Formulierungskunst  
von Walter Schmid,  
der im übrigen in sei-  
nem neuen Buch  
«Wege und Umwege»  
den Gegenstand sei-  
ner grossen Zunei-  
gung, die Berge

selbst, für einmal in  
den Hintergrund tre-  
ten lässt. Es sind nicht  
die Grate, die Gipfel  
und die Gletscher, die  
ihn beschäftigen, son-  
dern die Tiere und die  
Menschen, die seine  
Wege und Umwege  
gekreuzt haben. Aus

dem Bündel seiner  
Erinnerungen hat  
Schmid herausgegrif-  
fen, was ihn über  
Jahrzehnte hinweg  
als Rätsel der Natur  
oder Merkwürdigkei-  
ten im Tun und Las-  
sen der Menschen  
bewegte.

### Lieferbare Bergbücher von Walter Schmid:

**Komm mit mir  
ins Wallis**

228 S., 14 farbige und  
78 s/w Abb., Ln., Fr. 32. —,  
12. Auflage.

«... alles in allem ein  
Buch, das auch dem  
etwas zu geben hat, der  
das Wallis gut zu  
kennen meint.»

(Auto Motor Sport,  
Stuttgart).

**Zermatt im Sommer  
und Winter**

168 S., 82 s/w Abb., Karten  
und Skizzen, Ppbd.,  
Fr. 9.80, 9. Auflage

Ein Führer für  
Spaziergänger,  
Wanderer, Bergsteiger  
und Skifahrer.

**Wer die Berge liebt**

80 S., 12 Federzeich-  
nungen von Ernst Huber,  
Ppbd., Fr. 6.80, 5. Auflage

Eine kleine Anthologie  
von Gedanken und  
Aussprüchen über  
Schönheit und  
Anziehungskraft der  
Berge.

**Fünzig Sommer  
in den Bergen**

341 S., 26 farbige und  
60 s/w Abb., Ln., Fr. 29.50,  
2. Auflage

Wir begleiten den Autor  
nicht nur auf viele Gipfel  
der Alpen, sondern auch  
auf die Hekla in Island  
und den Olymp in  
Griechenland.

**Menschen am  
Matterhorn**

206 S., 15 farbige und  
45 s/w Abb., 3 Skizzen,  
Ln., Fr. 32. —, 5. Auflage

Der Leser erlebt das  
Ringeln um die  
Bezwingung des  
Matterhorns von einst  
bis heute.

**Glückliche Tage  
auf hohen Bergen**

326 S., 9 farbige und  
94 s/w Abb., Ln., Fr. 32. —,  
7. Auflage

Die Viertausender der  
Schweizer Alpen

Erhältlich in jeder Buchhandlung

**Hallwag Verlag  
Bern und Stuttgart**

AZ  
JA  
3000 Bern 1

---

Gönnen Sie sich für Ihre  
Geldangelegenheiten eine gute Bank!

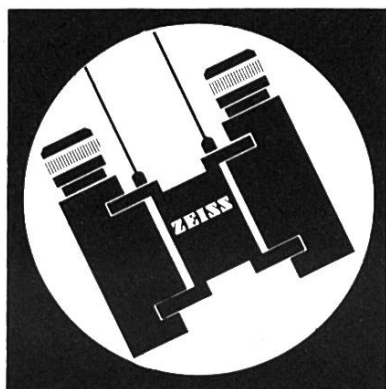


## Schweizerischer Bankverein

3001 Bern  
Bärenplatz 8  
☎ 031 6621 11

3018 Bern-Bümpliz  
Brünnenstrasse 126  
☎ 031 553055

3321 Schönbühl  
«Shopyland»  
☎ 031 852785



Neuzeitliche  
Feldstecher  
sind klein,  
handlich  
und leistungsstark

Lassen Sie sich  
bei uns beraten

Feldstecher  
Fernrohre  
Höhenmesser  
Brillen



W. Heck Optikermeister Marktgasse 9 Bern Tel. 22 23 91

---

## Wir rüsten Sie professionell aus

Unsere Stärken sind:

- Beratung
- Serviceleistungen
- Ein Angebot der besten Sportartikel,  
die es auf dem Weltmarkt gibt



3000 Bern 7, Zeughausgasse 9  
3011 Bern, Kramgasse 81  
Tel. 031/22 78 62  
Tel. 031/22 76 37

---